

Protokoll der Vorstandssitzung des Swiss Bowling (SB)			
Datum/Uhrzeit:	Dienstag, 23. August 2022, 18.30 Uhr		
Ort:	Hotel Al Ponte, Wangenstrasse 55, 3380 Wangen an der Aare		
Anwesend:	Xavier Ecoffey	XE	Präsident SB
	Luciano Fiorani	LF	Sportpräsident SB
	Mario Ancarani	MA	Beisitzer Sport SB
	Pierre-André Syrvet	PAS	Kassier SB
	Mathieu Bergès	MB	PR / Marketing SB
	Gaby Guth	GG	Sekretariat SB
Abwesend:	Ralph-Yves Genillard	RYG	Vizepräsident SB

1. Begrüssung

XE begrüsst die Anwesenden und entschuldigt das «falsche» Datum in der Einladung. Die Sitzung startet um 18.45 Uhr.

2. Abnahme des letzten Protokolls und Pendenzenliste

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 27. Oktober 2021 wird genehmigt.

Die Liste «Pendenzen Vorstand» soll mit den heute getroffenen Massnahmen ergänzt und grundsätzlich aktualisiert werden. GG wird allfällige Fragen diesbezüglich direkt mit XE besprechen.

3. Delegiertenversammlung / Budget

XE informiert, dass er seinen Bericht am 24.8. nachreichen wird, damit die Dokumente für die DV bis am 27.8. per PDF an die Delegierten verschickt werden können.

PAS wird seine Berichte für die DV ebenfalls noch an GG senden.

PAS erläutert einzelne Kontoposten wie z.B. CHF 40'000 Post, den Verlust von CHF 44'000 wobei CHF 38'000 budgetiert waren. Ausserdem weist er auf einzelne Posten aus der Erfolgsrechnung wie «Team Swiss» mit CHF 28'000 oder CHF 17'000 für die EM der Herren in Helsinki. Im Zusammenhang mit Covid-19 hat SB vom SSKV CHF 15'000 erhalten.

XE stelle grundsätzlich fest, dass wenig neue Lizenzen beantragt werden.

PAS beziffert den Aufwand mit Team Suisse mit CHF 15'000 für Training und Turniere sowie CHF 13'000 für Jo (Coach).

LF hält fest, dass die Einschreibgebühr für das Championat in Olomouc (CZ) € 300 beträgt und das Einzelzimmer € 90 kostet. Larry möchte Jo mitnehmen und mit dem Auto fahren, was eine kurze Diskussion über Hin- und Rück-Reisemöglichkeiten sowie Kosten auslöst. LE hält fest, dass wir CHF 3'000 vorgesehen haben, was im neuen Reglement klar geregelt ist.

PAS informiert weiter, dass die CE Junioren in Wittelsheim, im April 2023, mit CHF 5'000 und CE Junioren in Wien, im September 2023, mit CHF 7'000 im Budget vorgesehen sind. Teilnahme der Senioren am Europameisterschaft in Aalborg (DK), im Januar 2023 ist offen. Er hält fest, dass es für Senioren keine Probleme gibt um an Europa-Meisterschaften zu spielen. XE informiert, dass RYG unbedingt dabei sein will und dass Dänemark sehr teuer ist.

PAS informiert, dass für Senioren in dieser Saison keine Aktionen mehr möglich sind, da das Budget aufgebraucht ist.

XE hält fest, dass das Budget seit 2 Jahren negativ ist. Bowling ist der einzige Sport, der Lizenzgebühren verlangt ohne zu spielen. Zudem hat Dario viel gemacht und dafür keine Entschädigung erhalten.

MB informiert, dass er «Mental-Coach» bei Unihockey ist. Die Lizenzgebühren dort pro Jahr betragen CHF 1'200. Das Problem bei SB ist, dass wir Lizenzgebühren verlangen ohne etwas zu

geben. Er ist bereits in Gesprächen mit verschiedenen Firmen um Pakete mit Mitgliedervorteilen schnüren zu können.

LF hält fest, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als die Lizenzgebühren zu erhöhen. Rückblickend hätten wir während der Corona-Zeit wenigstens 50 % der Lizenzgebühr verlangen sollen und diese nicht zu 100 % zu erlassen.

GG wirft ein, dass von den ~ 500 Mitgliedern etwa 20 bis 30 fähig sind an einer EM oder WM zu spielen und wird von MB und XE darauf hingewiesen, dass dieses Problem alle Sportvereine haben.

LF : Die Sektionen agieren jetzt schon mit Vergünstigungen für ihre Mitglieder. Wenn wir die Vorschläge von MB in ein Paket schnüren, dann können wir die Erhöhung rechtfertigen.

PAS bemerkt, dass auch alle auf Entschädigungen verzichten, was von XE, seine Person betreffend, unterstützt wird.

LF weist darauf hin, dass das Spesenreglement dringend überarbeitet werden muss. Wenn wir alle nach Reglement abgerechnet hätten, wäre das ein sehr teures Jahr geworden. Effektive Kosten könnten z.B. abgerechnet werden in dem man vorher volltankt, hin- und zurückfährt, wieder volltankt und diesen Beleg dann einreicht.

XE stellt noch die Frage in den Raum, wie die Spieler reagiert haben, wenn sie Geld erhalten haben für die Swiss Bowling Tour. Die ersten 12 qualifizierten Spieler im Final erhalten Geld.

PAS löst eine weitere grössere Diskussion um Teilnahmegebühren für Turnierteilnahme aus und weist darauf hin, dass das Reglement konsultiert werden soll. Er hält auch fest, dass das Ranking ebenfalls auf die Homepage gehört.

XE beendet die Diskussion um das Budget.

4. TEAM Schweiz

Damen, Herren, Senioren, Junioren. Wobei bei den Senioren im Moment nichts geplant ist.

LF hat alle angeschrieben und bis jetzt nur sehr wenig Rückmeldungen erhalten. 2 Damen und 11 Herren haben sich bis jetzt angemeldet. Die Frist läuft noch bis zum 31.8. MB stösst an, dass LF eine Erinnerung an alle senden soll. XE unterstützt das und wünscht den Hinweis, dass das Programm folgt, sobald genügend Anmeldungen für die Stages eingegangen sind. MB regt an, dass bei der Erinnerung auch Beginn und Ende mitgeteilt werden.

PAS orientiert, dass alle Stages budgetiert sind. Die Mittagessen bei Stages werden – wie bisher – von SB übernommen. Die Austragungsorte (Bahnen) Spiez und Beseco müssen noch angefragt werden, sie wissen noch nichts.

XE : Es gibt keine Garantie für die Teilnahme in «Wittelsheim». Der Event ist geplant aber die Teilnahme nicht zwingend. Der budgetierte Betrag könnte für künftige Turniere gespart werden zumal Jo's Ziele nicht unbedingt erreichbar sind. Wir entscheiden nach Wittelsheim, ob wir mit Jo weitermachen.

MA : Wir sind keine grosse Bowling-Nation und brauchen keinen Coach. Wir können 2 Monate vor einem Turnier schauen, wer die besten Spieler sind und die gehen zum Turnier – wenn sie wollen. Das Geld für Jo kann gespart werden – er ist kein Medaillen-Garant.

MB : weist darauf hin, dass man in die Zukunft schauen muss.

MA : informiert, dass der Vertrag mit Jo befristet ist und nach Wittelsheim ausläuft. Wiederum entsteht eine grössere Diskussion um Coach Ja oder Nein.

LF : Jo entscheidet sich ob er weitermachen will. LF stösst an, dass bei Stages XE, MA oder LF (ohne Spesen) teilnehmen und die Arbeit von Jo beobachten.

XE möchte, dass Jo nach jedem Stage einen Rapport erstellt und am Ende entscheidet, ob er nach Wittelsheim gehen will/kann. Die Entscheidung liegt bei SB ob wir mit Jo weiter machen – sofern er will.

PAS stellt fest, dass die Junioren ohne Team Suisse-Kleidung an Turnieren teilnehmen. Die Shirts sind für EM oder WM erlaubt, da sie von Werbeträgern gesponsert sind. Diesbezüglich hält XE fest, dass die Damen den Herren gleichgestellt werden.

5. Marketing / SB Zukunft

MB hatte verschiedene Meetings und arbeitet mit der Marketing Schule zusammen. Studien haben ergeben, dass unsere Homepage nicht sehr professionell ist (z.B. Fotos). Er möchte Bowlingcenters in der Schweiz und so Partner suchen, wo SB Werbung von SB-Sponsoren platzieren kann. Entweder stellt ein Center den Platz kostenlos zur Verfügung oder SB kauft den Platz und verkauft diesen weiter. Er erstellt zudem eine Liste mit 150 potentiellen Sponsoren und bittet darum, mitzuteilen, wenn Jemand Kontaktpersonen bei diesen Firmen kennt.

LF bringt vor, dass Sportverbände wie z.B. Jugend + Sport (J+S) angefragt werden können.

MB Erklärt, dass ganz bestimmte Kriterien erfüllt sein müssen um vom Amt für Jugend + Sport anerkannt zu werden um somit in den Genuss von Fördergeldern zu kommen. Er wird aber andere Sportverbände anfragen.

6. Mutationen

XE stelle fest, dass das Mutationswesen sehr umständlich ist. Postadressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen stimmen oftmals nicht. Er regt an, dass der bestehende Stamm reduziert wird auf folgende Werte: Anrede Name, Vorname, Geburtsdatum, Nationalität, Sektion.

GG hat zudem festgestellt, dass vor der Rechnungsstellung für die Lizenzen viele Austritte von den Sektionen gemeldet werden, welche dann vielfach wieder eintreten, wenn der Rechnungslauf erfolgt ist. Sie regt daher an, dass der Stamm um ein Eintritts- sowie Austritts-Datum ergänzt wird.

7. Varia

XE stellt fest – wie bereits andere Vorstandsmitglieder im Laufe dieser Sitzung – dass RYG kein Vizepräsident ist. Er hat als ständiger Vertreter des Präsidenten von SB keinerlei Aufgaben übernommen. Es konnten ihm auch, weil sehr oft abwesend, keine Spezialaufgaben übertragen werden und trotzdem möchte die Entschädigung erhalten. XE stellt den Antrag, dass RYG mit sofortiger Wirkung als Vizepräsident abgewählt wird, was einstimmig angenommen wird. Er wird RYG morgen (24.8.) über den Entscheid informieren. An der Delegiertenversammlung wird der Aufruf nach einem Interims-Vizepräsidenten gemacht.

PAS hat kein Problem damit, wenn RYG als Verantwortlicher Senioren bleiben will. Die übrigen Vorstandsmitglieder schliessen sich der Aussage an.

XE fasst zusammen: Für Wien haben sich 8 gemeldet, 2 fehlen noch. Vorqualifikation für den 22.10. benötigen wir nicht. SB-Vertretung an Turnieren wünschenswert. CH-Meisterschaft läuft parallel mit der inoffiziellen Senioren-EM in Bologna und Modena. Doppel ist in Genf – allerdings fehlt noch, wo in Genf.

PAS nichts

GG nichts

LF hat eine neue E-Mail-Adresse fiolumo@bluewin.ch. Er wird den EBF anschreiben, weil wir noch keine Rechnung erhalten haben

MA nichts

MB nichts

Ende der Vorstandssitzung : 21:30 Uhr

Für das Protokoll : 28. August 2022, Gaby Guth

Das Protokoll ist Deutsch und Französisch verfasst. Im Falle eines Missverständnisses gilt die Originalversion in Deutsch.